

FLATGRID

Montageanleitung

Erstellungsdatum / Revision

2020.03 / V.001

Produkt

SCHLETTER FlatGrid

Hersteller und Anschrift

Schletter Solar GmbH

Alustraße 1

D – 83527 Kirchdorf

Tel.: +49 (0)8072 / 9191 0

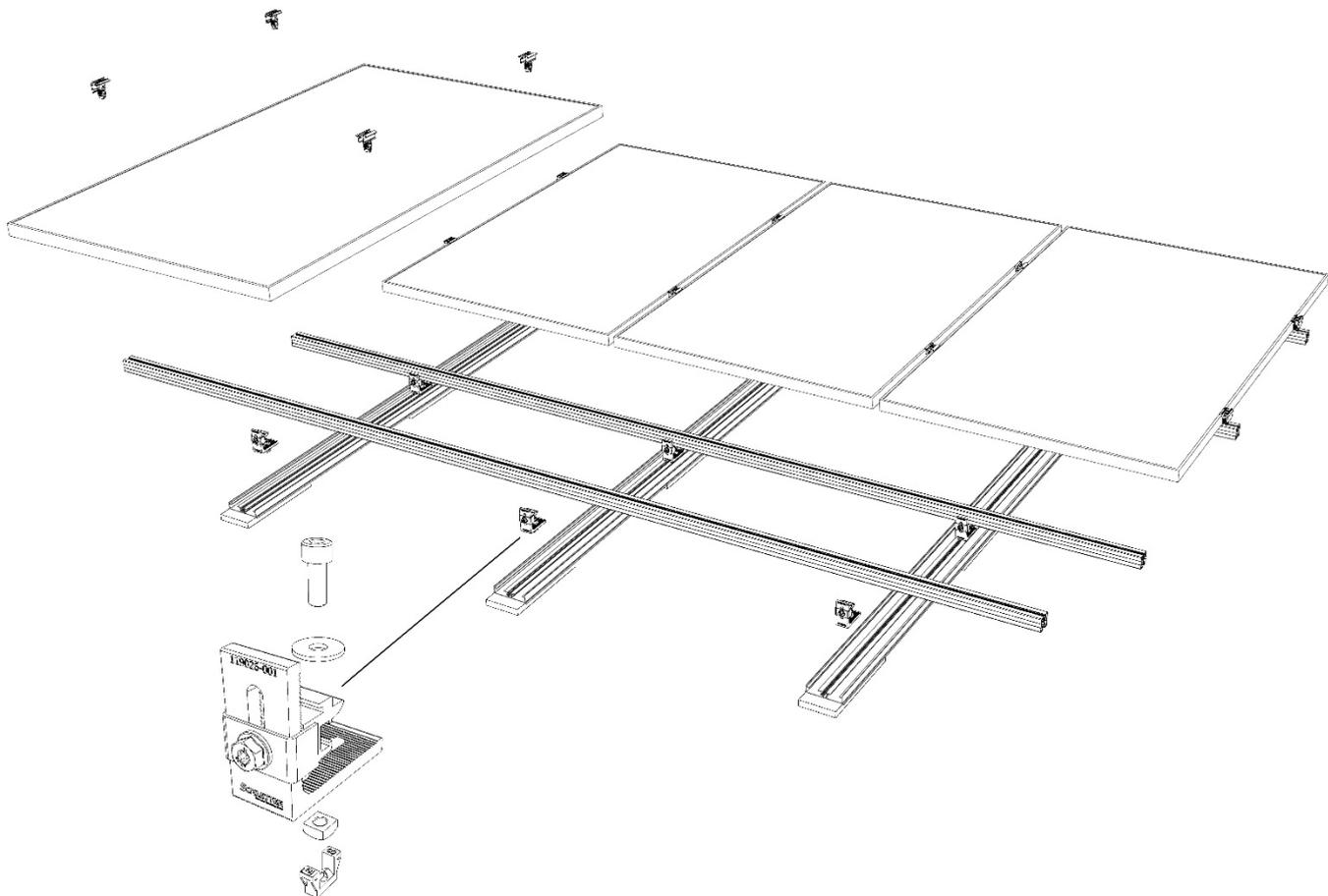
Fax.: +49 (0)8072 / 9191 9100

www.schletter-group.com

anfragen@schletter-group.com

FlatGrid

Montageanleitung



Benötigtes Werkzeug

Maßband

Schrauber mit Bitaufnahme
Bit Innensechskant SW6

Weitere benötigte Unterlagen

Allgemeine Montageanleitung -
Montage und Projektierung

FlatGrid Produktblatt

Anzugsmomente

Schraubenverbindungen M8: 15 Nm

Sicherheitshinweise



Das System ist ausschließlich mit Ballastierung gemäß der Planungsunterlagen zu verbauen. Diese erhalten Sie mit der Anlagenplanung aus unserem Haus oder direkt mittels Software im Downloadbereich unter www.schletter-group.com.



Bruchgefahr! PV-Module können durch Betreten beschädigt werden.



Planung der Photovoltaikanlage, Montage und Inbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Eine unsachgemäße Ausführung kann zu Schäden an der Anlage und zur Gefährdung von Personen kommen.



Gefahr durch elektrischen Strom! Montage und Wartung der Photovoltaikanlage dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sicherheitsvorschriften des PV-Modulherstellers beachten!



Absturzgefahr! Bei Arbeiten auf dem Dach sowie beim Auf- und Absteigen besteht Sturzgefahr. Unbedingt Unfallverhütungsvorschriften beachten und geeignete Absturzsicherungen verwenden. PV-Montagesysteme sind nicht als Steighilfe oder Absturzsicherung geeignet.



Verletzungsgefahr! Durch herabfallende Gegenstände können Personen verletzt werden. Im Gefahrenbereich vor Beginn der Montagearbeiten Absperrungen vornehmen und Personen, die sich in der Nähe aufhalten, warnen!

Montagehinweise



Bei sehr unebenen Dächern oder Dachbahnen sind gegebenenfalls Ausgleichsmaßnahmen zu treffen, um eine gleichmäßige Lasteinleitung zu gewährleisten.



Notwendige Abstände zu Dachrändern sind einzuhalten.



Die Grundträger sind aufgrund der thermischen Längenausdehnung in sinnvollen Abständen zu trennen. Ein empfohlener Richtwert der maximalen Schienenlänge auf Foliendächern beträgt 10m.



Für Dächer mit mehr als 10 Grad Neigung wird FlatGrid nicht empfohlen. Bei Neigungen ab 3° sind gegebenenfalls Zusatzfixierungen am Dach notwendig.



Die Flächenlast darf die Resttragfähigkeit des Gebäudes nicht überschreiten!



Aus statischen Gründen sind mindestens zwei zusammenhängende Modulreihen zu montieren. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich bitte an die technische Beratung.



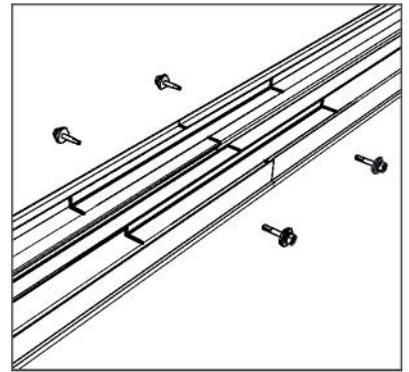
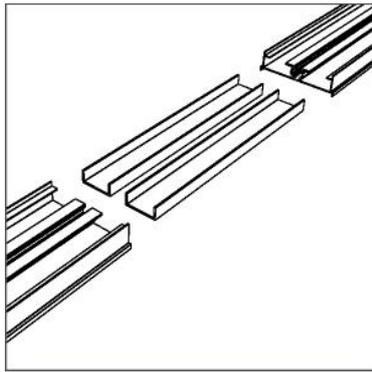
Bitte beachten Sie unbedingt eventuelle projektbezogene Hinweise in den Planungsunterlagen!

1 Verlängerung der Grundprofile

- Grundprofil nach Bedarf verlängern.
- Dazu den Innenverbinder in zwei Profile einsetzen und an beiden Enden mit je zwei selbstbohrenden Schrauben fixieren.

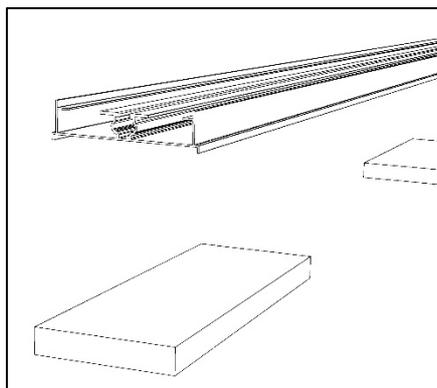
Werkzeug:

Schrauber mit Steckaufsatz 8 mm



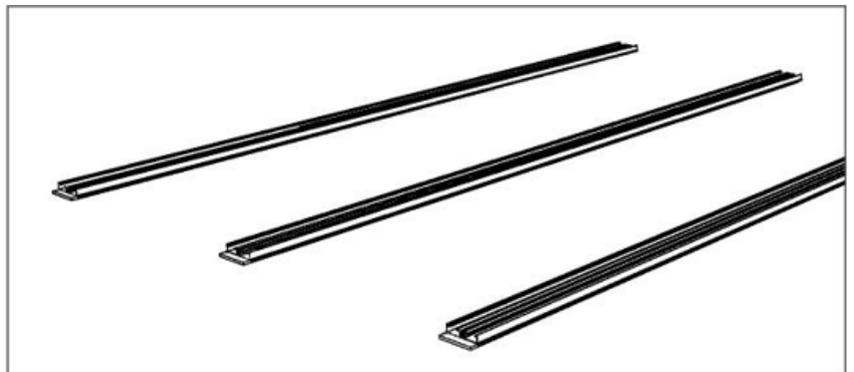
2 Montage der Bautenschutzmatte

- Bautenschutzmattenstreifen nach entfernen der Schutzfolie auf vorgesehenes Grundprofil kleben.
- Überstand der Bautenschutzmatte von min. 30 mm an den Profilenden berücksichtigen.



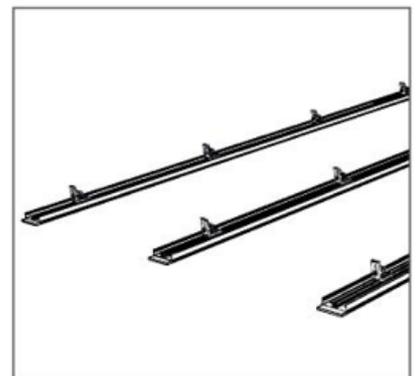
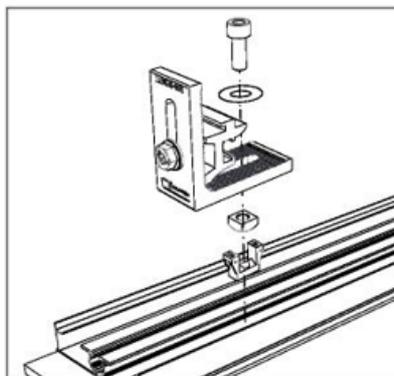
3 Ausrichtung der Grundprofile

- Fertige Grundprofile parallel zueinander in Richtung First-Traufe auf das Dach legen.
- Abstand zwischen den Profilen nach statischen Vorgaben.



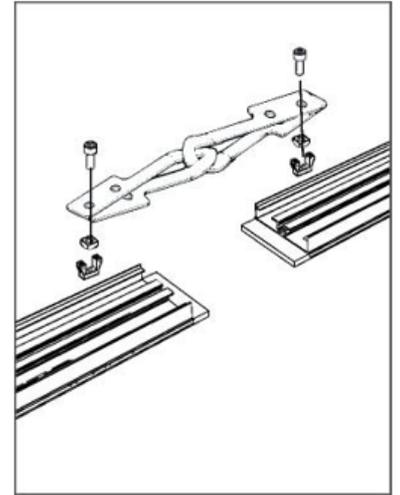
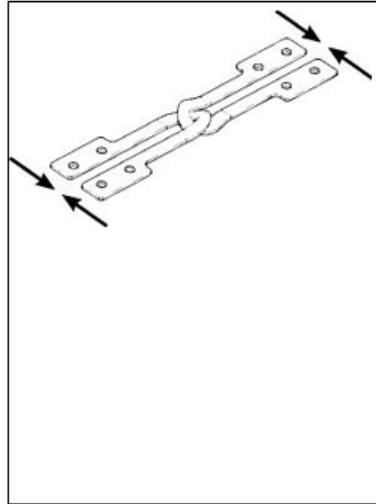
4 Montage des Rapid 2+ L

- Einklickbaustein und Vierkantmutter an vorgegebener Stelle in Grundprofil eindrücken.
- Rapid 2+ L auf das Profil auflegen, ausrichten und mit einer Schraube und Unterlegscheibe fixieren.



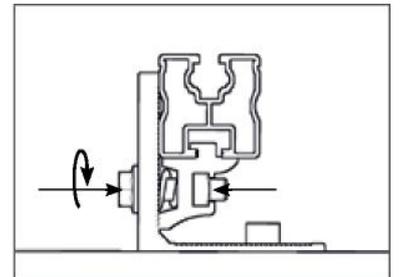
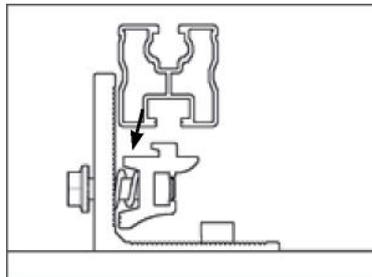
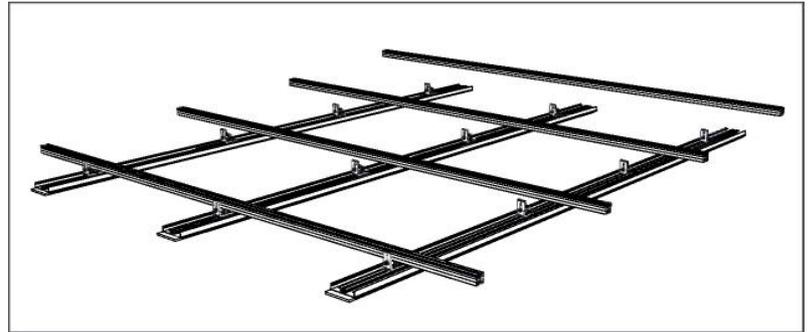
5 Abrutschsicherung

- Bei geneigten Dächern sind Modulfelder gegen Abrutschen zu sichern. Etwa durch Horizontalfixierung oder Kopplung gegenüberliegender Durchlaufträger mittels des Zugverbinders am First. Verbinders dazu ineinander einfädeln, an den Enden zusammendrücken und mit 2 Schrauben von oben mittels Einklickbaustein und Vierkantmutter an beiden Grundprofilen befestigen.
- Schutz vor Abrutschen können unter Umständen auch Attiken bieten. Auf eine geeignete Anbindung und statische Belastbarkeit ist zu achten.
- Generell gilt es, sich bei individuellen Anbindungen an ein Ingenieurbüro zu wenden.



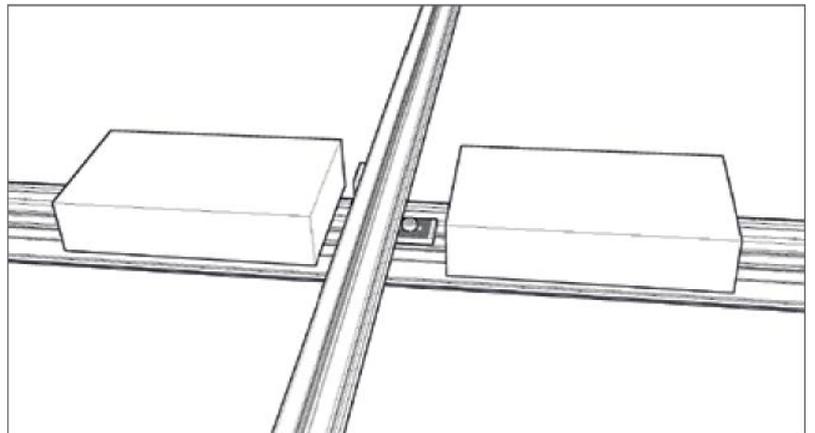
6 Montage der Modultragprofile

- Modultragprofil am unteren Schraubkanal in die Klemmung einstecken.
- Modultragprofil zusammen mit dem Klemmteil in der Höhe ausrichten und Schraube zur Fixierung festziehen.



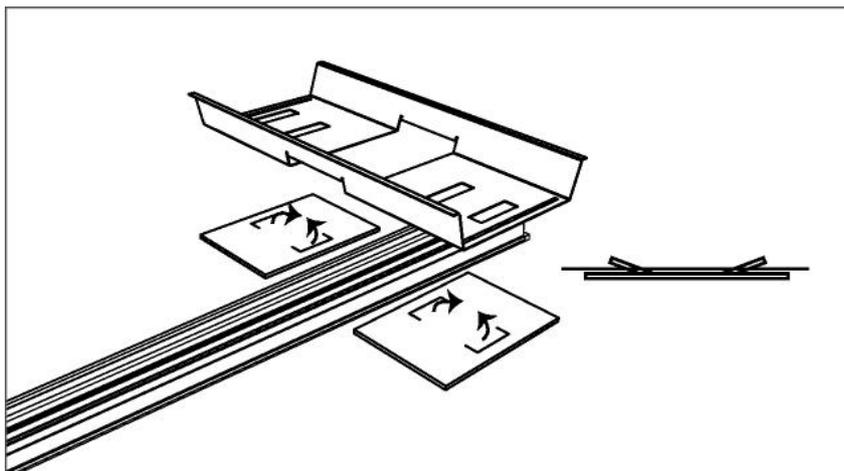
7 Ballastierung

- Ballastierung gemäß Planungsunterlagen verteilen. Diese erhalten Sie mit der Anlagenplanung aus unserem Haus oder direkt mittels Configurator im Downloadbereich unserer Website: www.schletter-group.com
- Ballast gleichmäßig auf dem Grundprofil verteilen. Bei ungleichmäßiger Lastverteilung die Lasten nahe dem Modultragprofil einbringen.



i Ballast ist nicht im Lieferumfang von FlatGrid enthalten. Empfohlene Steinmaße: 20x10x8cm

F Ist das Grundprofil zur Ballastierung nicht ausreichend, so kann eine Wanne für Zusatzballast mit weiteren Steinen befüllt werden. Bautenschutzmatte mit Fixierklappen an der Wanne befestigen.

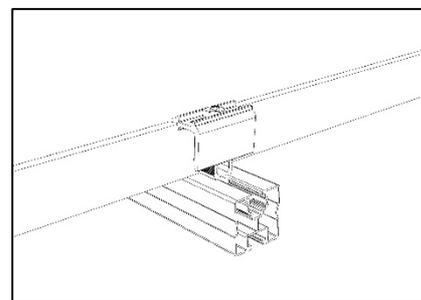
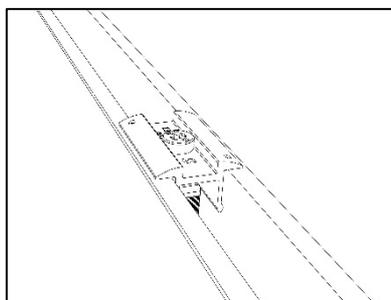
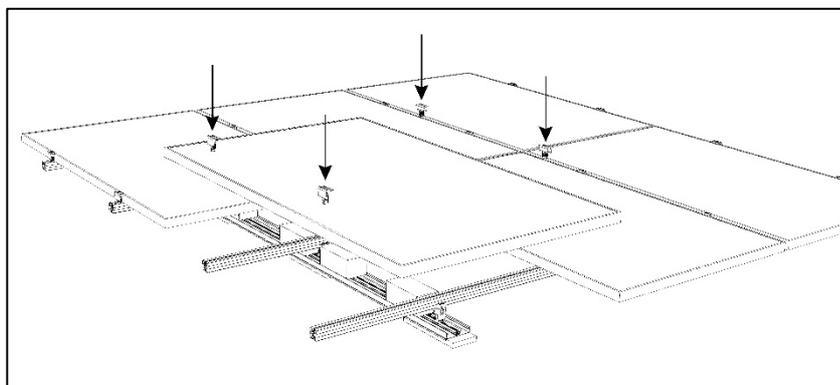


S Befestigung der Module

- Modul auf Modultragprofil nach Planvorgabe positionieren, verkabeln und mit Modulklemmen Rapid16 befestigen

⚠ Bitte beachten Sie die Klemmpunkte des Modulherstellers

⚠ Die Befestigungspunkte der Modulklemmen sind im Aluminiumkanal der Modultragprofile frei wählbar. Als Drehmoment sind 15Nm für die Befestigung der Modulklemmen vorgegeben.



Weitere Informationen zu unseren Systemen finden Sie auf unserer Website: www.schletter-group.com im Bereich Downloads